

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0069/2021/IV

Datum:
24.02.2021

Federführung:
Dezernat VI, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
- Berichterstattung Endpräsentation**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	23.03.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Geschäftsführung berichtet über den Stand der Endpräsentation der Internationalen Bauausstellung Heidelberg GmbH.

Begründung:

Die Grünen Fraktion hat im Oktober 2020 den Antrag gestellt, dass die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (SEBA) im März 2021 zum Stand der Endpräsentation Bericht erstatten soll.

In dem beigefügten Bericht informiert Geschäftsführer Prof. Braum über den Stand der Endpräsentation.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
QU2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
QU3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
QU6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten
QU7	+	Partnerschaft mit der Universität ausbauen
SL1	+	Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren
SL2	+	Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren Begründung: Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) wird ein zentrales Ziel des Stadtentwicklungsplans umgesetzt und in den Focus genommen. Die IBA beabsichtigt für einen Zeitraum von zehn Jahren eine Art „Ausnahmezustand“ im Verhältnis zur gängigen Praxis und gleichzeitig eine inhaltliche Konzentration auf besondere Potenziale Heidelbergs. Die Geschäftsführung wird diesen stadtesellschaftlichen Prozess aktivieren und qualifizieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	IBA Bericht Stand Endpräsentation